

Impuls-Strömen - die Wirkung (PDF)

Durch die Berührung der Energietore mit den Fingern (Starthilfe) kommen angestaute, blockierte Lebenskräfte wieder in Bewegung (Energiesystem). Dadurch lösen sich sowohl die Auswirkungen (Körper) als auch die häufigsten Ursachen der Disharmonie - belastende Gedanken und Gefühle (Geist) zunehmend wieder auf.

Solange wir leben, fließt oder strömt von unseren Händen und Fingerspitzen ganz natürlich und frei, ohne Anstrengung und rund um die Uhr überschüssige Lebensenergie und -information frei ab und aus. Es handelt sich dabei um die gleiche Art von Lebenskraft, die bei blockierten Energietoren stagniert, staut und Symptome schafft.

Selbstheilungskräfte

Durch die sanfte Berührung der Energietore mit den Fingern (Impuls) werden stagnierende Lebenskräfte und -informationen wieder in Fluß (Strömen) gebracht. Ähnlich der Energie (Frequenz) einer Radiowelle, die bestimmte Informationen (Sender) transportiert, trägt auch unsere natürlich abstrahlende bzw. ausströmende Lebensenergie bestimmte Informationen: die Bauplan-Weisheiten für einen gesunden und harmonischen - umgangssprachlich oft als Selbstheilungskräfte bezeichnet.

Über den richtigen Impuls im Energiesystem, welches Körper und Geist verbindet, lösen sich somit physische Symptome (im Körper), energetische Blockaden (im Energiesystem) und die Ursachen der Disharmonie (zumeist im Geist) zunehmend wieder von selbst auf.

Starthilfe-Impulse

Unsere Hände arbeiten demnach ähnlich wie Starterkabel. Sie geben lediglich einen (Starthilfe-) Impuls an der richtigen Stelle, um bereits vorhandene aber blockierte, dem Körper nur mehr eingeschränkt verfügbare Energie wieder in Bewegung zu bringen.

Da ein energetischer Impuls erfolgt, reicht der Kontakt (Starterkabel) mit den Energietoren (Batterie-Pole) und etwas Zeit völlig aus. Es braucht daher kein Reiben, Drücken, Massieren, Pressen oder Nadeln, keine Konzentration, Meditation oder Glaube und auch keinerlei Substanzen oder sonstige Einwirkungen irgendwelcher Art.

Sanfte Berührung mit sanfter Wirkung

Für jede Form der Anwendung ist es hilfreich, es uns möglichst bequem zu machen und uns zu entspannen. Halten wir die Verbindungen 2 Minuten, sind erste grundlegende Informationen angesprochen. Jeden Griff 10 Minuten zu halten, ist ein guter Durchschnittswert. Nach 20 Minuten steht uns die Gesamtinformation bereits zur Verfügung und aktiviert so viel, wie im Moment möglich ist.

Den ganzen Tag lang unsere Gesundheit fördern

Die Selbstanwendung ist oft über den ganzen Tag verteilt. Morgens vor dem Aufstehen, in den Öffis auf dem Weg zur Schule oder Arbeit, später im Unterricht, in Besprechungen und in passiven Momenten, an der Haltestelle, in Bus und Bahn, im Warteraum, in der Freizeit, beim Lesen, Musik hören, Fernsehen, abends im Bett und sogar nachts während des Schlafens, für uns selbst oder gemeinsam mit Partner/in, Kind/ern oder Gleichgesinnten.

So entstehen mühelos und ohne zusätzliche Extrazeit ein bis zwei Stunden an aktiver Gesundheitsförderung pro Tag. Eine gemeinsame Anwendung zeigt zumeist die beste Wirkung, wenn sie in etwa eine bis höchstens eineinhalb Stunden dauert. Ähnlich dem Zähneputzen, wenigstens zwei bis drei mal am Tag das Energiesystem gründlich zu aktivieren und die Zeit auf die verschiedenen Griffe aufzuteilen, ist sehr nützlich und wirkungsvoll.

Lösungserscheinungen

Die durch das Strömen ausgelöste Belebung ist meistens bis zu 48 Stunden danach zu spüren. Es können Reinigungserfahrungen auftreten, wie z.B. Muskelkater, auffällige Hauterscheinungen oder auch Lösungsschmerzen im Bereich der belasteten Stellen oder Energietore. Auch Bilder und Gefühle können sich während der Harmonisierung lösen und bewußt werden.

Die Erfahrungen der letzten über 25 Jahre zeigen, dass durch die sanfte Energetisierung stets ein gut verträgliches Maß an Reinigung und Befreiung alter körperlicher und geistiger Blockaden garantiert ist.